



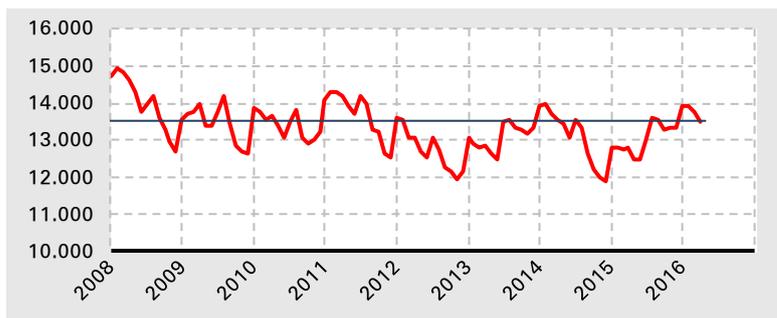
### Der Kieler Arbeitsmarkt im April 2016

Im April waren 13.499 Menschen in der Landeshauptstadt Kiel arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 10,2%. Erneut gab es im Vergleich zum Vormonat einen leichten Rückgang (-266) und Vergleich zum Vorjahresmonat einen Anstieg (713) der Arbeitslosenzahlen. Nach Angaben der Arbeitsagentur sind drei wesentliche Ursachen für die Entwicklung auf dem Kieler Arbeitsmarkt zu nennen. Zum einen die weiter steigende Zahl von Personen aus Südosteuropa die sich hier arbeitslos melden. Zudem kommen jetzt in einem größeren Umfang Flüchtlinge aus Syrien und Irak auf den Arbeitsmarkt. Als dritte Ursache nennt die Arbeitsagentur Kiel den Anstieg von Langzeitarbeitslosen. Faktisch unverändert ist die Zahl der Unterbeschäftigten (Arbeitslose und an Maßnahmen der BA teilnehmende Personen, ohne Kurzarbeiter), sie belief sich im April auf 17.940, die Unterbeschäftigungsquote beträgt unverändert 13,2 %.

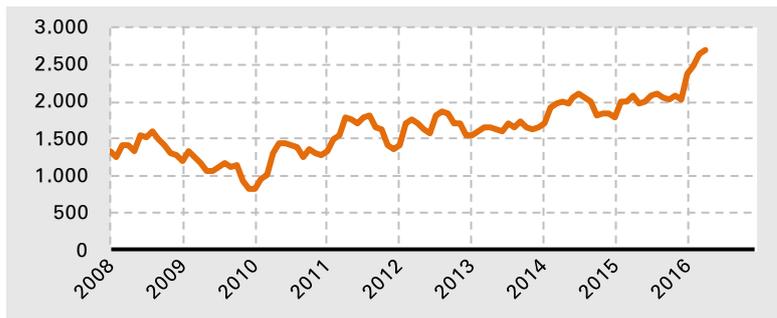
Als positiv ist die Entwicklung bei den gemeldeten freien Stellen zu bewerten. Bei den als frei gemeldeten sozialversicherungspflichtigen Stellen gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von über 600.

Im Vergleich mit den anderen Kreisfreien Städten Schleswig-Holstein belegt Kiel seit August 2015 ununterbrochen den letzten Platz.

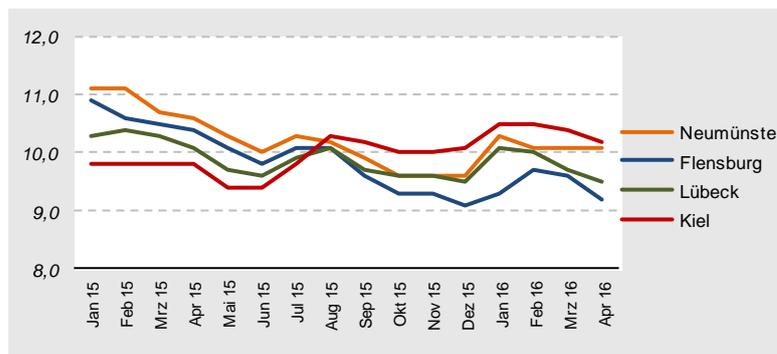
**Grafik 1.**  
Anzahl der Arbeitslose seit 2008



**Grafik 2.**  
Anzahl der offen gemeldeten Stellen seit 2008



**Grafik 3.**  
Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kreisfreien Städten Schleswig-Holstein seit 2015



**Herausgeberin:**  
Landeshauptstadt Kiel  
Bürger- und Ordnungsamt  
Abteilung Statistik  
Postfach 1152  
D-24099 Kiel

**Nähere Auskünfte:**  
Eyk-Röttger Naeve  
+49-(0)431-901-2379

**E-Mail:**  
statistikstelle@kiel.de

**Internet:**  
www.kiel.de  
www.kiel.de/statistik